

Jahreshauptversammlung der Feiw. Feuerwehr und Rettungsabteilung in Köflach.

Montag fand im kleinen Saal des Hotels Omeiner in Köflach die Jahreshauptversammlung der Feiw. Feuerwehr und Rettungsabteilung Köflach statt, die von 42 Mitgliedern besucht war.

Herr Hauptmann Franz Dengg sen. begrüßte alle Erschienenen, insbesondere die Herren Bürgermeister Franz Helunter, Chefarzt M.-R. Dr. Klopfer, Rettungsarzt Dr. Judmaier, Bezirkswart Ing. Hofner und Ehrenhauptmann Josef Muralter.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedenkt Hauptmann Herr Franz Dengg sen. der verstorbenen Mitglieder Josef Racher und Franz Feizian jun., worauf sich die Versammelten zum Zeichen der Trauer von ihren Sitzen erheben.

Die neueingetretenen Mitglieder Forstner und Draxler leisten die Angelobung.

Das vom Schriftführer zur Verlesung gebrachte Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt.

Tätigkeitsbericht: Abgehalten wurden eine Jahreshauptversammlung, 6 Ausschusssitzungen, 6 Schulübungen, eine Gesamtlübung mit den Nachbarteilen, eine Chargenbesprechung. Teilgenommen wurde an der alljährlichen Krieger-Ehrung, an den Bezirksfeuerwehrtagen in Hohenbrunn, Breitenbach und Neuburg, an den Begräbnissen der Herren Franz Feizian jun., Josef Racher, Florian Neubauer d. Ne., Direktor Albert Pfaller, Frau Maria Steiner, Sparr (Wigist), Alois Draxler (Wolfsberg), Suggi (Graz), Josef Schaller (Wolfsberg), Maril (Mooskirchen). Ausgerückt wurde bei der Ehrung des Ehrenhauptmannes Muralter sowie bei 12 Bränden, und trat die Wehr in 5 Fällen in Tätigkeit. — Die Rettungsabteilung wurde 319 mal zur Hilfeleistung gerufen und haben im Berichtsjahre die Herren Waldbacher die 1000., Wohmann, Secen und Sunner die 500. Ausfahrt mit dem Rettungsauto durchgeführt.

Kassier Herr Emil Spirk berichtet über die Kassegebarung und schließt das Jahr 1931 mit folgenden Saldos: Rettungsabteilung S 1748.65; Feuerwehr-Kassa S 889.87. Ueber Antrag der Kassarevisoren Herren Veran und Plos wird dem Säckelwart der Dank für die musterhafte Führung der Geldgeschäfte und die Entlastung erteilt.

In der Sitzung vom 18. Feber wurde der Beschluß gefaßt, die beiden Herren Zugsführer Veran und Rottführer Hotko zu Ehrenmitglieder zu ernennen. Hauptmann Herr Franz Dengg würdigte die hohen Verdienste der Herren Veran (Mitglied seit 1889) und Hotko (Mitglied seit 1897) und überreicht diesen die Diplome mit der Bitte, auch weiterhin im Ausschusse wie bisher mitzuarbeiten.

Ehrenmitglied Herr Hotko dankt für die erwiesene Ehrung und gibt eine kurze Rückschau

über seine Tätigkeit bei der Wehr. Er erinnerte an jene Zeit, wo man mit den primitivsten Geräten schon wirksam gegen die Feuermacht ankämpfte. Heute stellt man selbstverständlich an die Wehr ganz andere Ansprüche, da auch der Wehr moderne Böschgeräte zur Verfügung stehen. Seine Ausführungen zeigten so recht die Arbeit des Wehrmannes von einst und jetzt; die Entwicklung der einfachen Holz-Handdruckspitze zum modernen Benzin-Aggregat. Schließlich gab Herr Hotko die Versicherung, auch weiterhin, solange es gesundheitlich möglich, der edlen Feuerwehr Sache dienlich zu bleiben.

Zum Punkt Neuwahlen übergibt Hauptmann Herr Franz Dengg den Vorsitz und regt an, die Stelle des Hauptmannes durch eine jüngere Kraft ersetzen zu wollen, denn Jugend bedeute neuen Impuls.

Ehrenhauptmann Muralter gibt einen Überblick über die anstrengende und opfervolle Tätigkeit des Hauptmannes Franz Dengg und stellt den Antrag, den bewährten Führer und Kommandanten wiederzuwählen.

Die einstimmige Wahl der Hauptleute Franz Dengg sen. und Anton Gruber gab Zeugnis von der treuen Anhänglichkeit der Mannschaft zu ihren Kommandanten.

Hauptmannstellvertreter Gruber gab die Erklärung ab, daß die Annahme seiner Stelle vom weiteren Verlauf der Wahl abhängig sei.

Diese Erklärung wurde mißgedeutet und entspinnt sich darob eine längere Debatte, die nach beschwichtigenden und aufklärenden Worten des Bürgermeisters Dr. Helunter beendet wurde.

Der vom Ausschuss eingebrachte Wahlvorschlag der übrigen Chargen schien nicht volles Einverständnis bei der Mannschaft zu finden und wurde nach längerer Aussprache folgendes Wahlergebnis gezeitigt: Chefarzt M.-R. Dr. Klopfer, Stellvertreter Dr. Judmaier; Zeugwart Reinhardt, Stellvertreter Blöchl; Kassier Spirk; Schriftführer Sauseng, Stellvertreter Sunner; Maschinenmeister Waldbacher; Steigerzugsführer Plos, Stellvertreter Wascher; Rottführer Strasnigg, Stellvertreter Plos; Spritzenzugsführer Dengg Hans, Stellvertreter Bohmann; Rottführer Langmann, Stellvertreter Roh; Schutzmannschaftsobmann Koppschitz, Stellvertreter Biber; Rechnungsprüfer Veran und Plos.

Hierauf ergriff Bürgermeister Helunter das Wort und gab seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß an die Spitze der Wehr wieder jener Mann gestellt wurde, der die Wehr auf die heutige ansehnliche Höhe und Schlagfertigkeit gebracht habe.

Mit dem Danke für die tatkräftige Mitarbeit aller Mitglieder im verflossenen Tätigkeitsjahr, besonders der Herren Chefärzte Klopfer und Judmaier richtet Hauptmann Franz Dengg an den Bürgermeister das Ersuchen, eine größtmögliche Förderung der Wehr durch die Gemeinde zu erwirken.

Nach Erledigung interner Angelegenheiten schloß der Vorsitzende mit dem Wunsche die Jahreshauptversammlung, daß sich durch einiges Zusammenarbeiten von Kommando und Mannschaft der weitere Ausbau der Wehr vollziehen möge.